



MAGISTRAT DER EINHARDSTADT SELIGENSTADT

Seligenstadt, den 15. November 2022

Antrag des Magistrats Drucksachen Nr. 17-201/I/608 21-26

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Beschluss
Magistrat	14.11.2022		
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur	01.12.2022		
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	05.12.2022		
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2022		

**Betreff: Zuschuss an den Kulturring Seligenstadt e V. zur Unterhaltung der Volkshochschule Seligenstadt
- Antrag des Magistrats vom 14.11.2022 -
Drucks. 17-201/I/608 21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird nachstehende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der Zuschuss der Einhardstadt Seligenstadt an den Kulturring Seligenstadt e.V. für die Unterhaltung der Volkshochschule Seligenstadt wird ab 2023 auf 30.000 € jährlich festgelegt.

Der Magistrat wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung über die Zuschusszahlung mit dem Kulturring Seligenstadt e. V. abzuschließen.

Die Mittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2023 zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Einhardstadt Seligenstadt unterstützt seit vielen Jahren die Bildungsarbeit der VHS Seligenstadt als kommunales Weiterbildungszentrum mit einem festen Jahreszuschuss. Seit 2005 liegt dieser bei 18.354 € jährlich.

Der Vorstand des Kulturrings ist im Sommer auf die Stadt Seligenstadt zugekommen und hat um eine Anpassung des bisherigen Zuschusses gebeten.

Die VHS hat mit dem Problem steigender Kosten zu kämpfen. Mit der gewünschten Ausweitung des Kursangebotes werden zum einen mehr Kursleiter/innen benötigt, zum anderen steigt aber auch der Verwaltungsaufwand für die Planung und Organisation der VHS-Kurse stetig. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, möchte der Vorstand die personelle Besetzung der Geschäftsstelle aufstocken und die Honorarsätze der Lehrkräfte anpassen.

Aus dem Jahresabschluss 2021 geht hervor, dass die VHS das Jahr mit einem Defizit in Höhe von fast 8.000 € abgeschlossen hat. Diese Situation setzt sich in Jahr 2022 fort. Eine Anpassung der Honorare und Gehälter in 2023 wird das Defizit noch erhöhen.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb zur Sicherstellung des Angebotes die Erhöhung des Jahreszuschusses von bisher 18.354 € auf zukünftig 30.000 € jährlich. Eine entsprechende Vereinbarung hierzu wird derzeit vorbereitet und ist dem Magistrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Mittel sind bereits im Entwurf des Haushaltsplans 2023 im Produkt 27100 auf dem Konto 71280000 vorgesehen.